



ÖAMTC  
Schuberttring 1-3  
1010 Wien

Tel. (01) 711 99 0

Herrn  
Ing. Stefan Allerstorfer  
Hetzendorfer Straße 58/8/5  
1120 Wien

Wien, 2. November 2009  
Vuk/MR-GJ

Sehr geehrter Herr Ing. Stefan Allerstorfer !

Gerhard Blümel, Leiter des ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrums Teesdorf und Ernest Loidl, Fuhrparkleiter in Teesdorf konnten am 13.02.2008 in 1100 Wien, Sonnwendgasse 5, in der ÖBB- „Werkshalle Brückenmeister“ technische Versuche mit Ihrer Testanlage gegen Geisterfahrer beobachten. Beide Herren waren von dem Anfahrversuch mit dem vom ÖAMTC beigestellten PKW gegen das Fangnetz sehr beeindruckt und haben folgendes berichtet:

„Ein 500 cm hohes und 350 cm breites Netz war mit 4 Gummiseilen und 5 Raffseilen über Blockseilrollen am Laufkran in ca. 7 m Höhe befestigt. Das Raffen des Fangnetzes und das Herunterfallen des Netzes in 1 sec, hat sehr gut funktioniert. Nach dem Hochziehen des Netzes bis zum Anschlag ist ein platzsparendes Netzpaket von ca. 60 cm Höhe und 40 cm Breite entstanden. Bei diesem 11. Anfahrversuch mit 35 km/h in das Netz, wurde der PKW nach ca. 4 m abgefedert gestoppt, ohne Schaden beim Netz, PKW und Fahrer.

Die geraffte untere Netzfläche mit dem PE-Rohr wurde von den Vorderrädern des PKW überfahren und am Boden mitgeschleift, bis zum Stopp nach ca. 4 m. Dabei wurde nur die PKW-Vorderfront vom Netz umschlossen, so dass der Fahrer leicht aussteigen konnte. Die Netzoberkante mit dem PE-Rohr hat sich, wie vorgesehen, elastisch nach unten gebogen, die Gummiseile haben sich um ca. 100 % gedehnt, ohne zu reißen. Wir konnten hier eine überzeugende Demonstration sehen, und sind der Ansicht, dass es grundsätzlich praktikable Lösung ist, um Geisterfahrten zu verhindern.“

Herr Ing. Stefan Allerstorfer hat am 1.04.2009 in der ÖAMTC-Zentrale in Wien das Projekt „Geisterfahrer-Stopp“ erläutert und die DVD mit den Testfahrten vorgeführt. Anwesend waren vom ÖAMTC: Präsident KR Dkfm. Werner Kraus, GS Dkfm. Hans Peter Halouska, BL Dipl.-Ing. Mario Rohrer, Dipl. Ing. Dr. techn. Max Lang, Ing. Steffan Kerbl und die Vorstände der UNIQA Versicherung: Dr. Johannes Hajek, Mag. Andreas Kößl, und Prokurist Dr. Leopold Krammer.

Alle Herren haben das Projekt positiv beurteilt, und Ihnen zu dem Projekt gratuliert. Zum Unterschied von anderen Systemen wie z.B. den Krallen, ist es ein sicheres und praxistaugliches Projekt, welches effektiv und schonend Geisterfahrer stoppen kann.

./2



Nothilfe Tag & Nacht:  
Pannenhilfe ☎ 120  
Schutzbrief-Nothilfe  
☎ (01) 25 120 00

Information & Beratung:  
☎ 0810 120 120  
www.oeamtc.at

DVR: 0048801



Der ÖAMTC wird Sie bei den weiteren Entwicklungen und Testfahrten nach Maßgabe seiner Möglichkeiten gerne unterstützen.

Mit den besten Wünschen für die weitere Entwicklung Ihres Projektes verbleiben wir mit schaffensreichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.Ing. Mario Rohrer  
Bereichsleiter Verkehr und Konsumentenschutz